

Für Verleger!
Auslage über 100,000!

[4227.]

P. P.

Wir beabsichtigen dem in unserem Verlage erscheinenden

Gemeinnützigen Almanach
auf das Jahr 1872

wiederrum einen Inseraten-Anhang beifügen zu lassen und erlauben uns, Sie hierdurch freundlichst um Einsendung von Annoncen zu ersuchen. Bei der enormen Verbreitung unseres Kalenders (Auslage jetzt über 100,000) und bei dem Umstande, daß derselbe in allen Schichten der Gesellschaft gekauft wird, dürfte sich wohl selten eine Gelegenheit finden, sogenannte populäre Verlags-Artikel mit so viel Aussicht auf Erfolg inseriren zu lassen, wie Ihnen durch unsere Offerte geboten wird. Der in unserm Verlage erscheinende, bis vor wenigen Jahren privilegirte „Gemeinnützige Almanach“ ist in den langen Jahren seines Bestehens in Hamburg, Schleswig-Holstein, Lauenburg, Lübeck, Bremen und in vielen deutschen Familien auf überseeischen Plätzen ein willkommener Familienfreund geworden und unterliegt es keinem Zweifel, daß die Annoncen in demselben vom Publicum mit Aufmerksamkeit gelesen werden. Die günstigsten Resultate, welche durch derartige Anzeigen in unserm Almanach erzielt wurden, werden die betreffenden Herren Verleger gewiß gern bestätigen.

Wir berechnen Ihnen für die ganze Octavseite 20 „, für die halbe „ 10 „, für die viertel „ 5 „

Da unser Kalender schon Mitte Mai erscheint, so bitten wir Sie, uns Ihre Anzeigen bis spätestens den 1. Mai a. c. ges. einzuwenden zu wollen. Spätere Einsendungen können wir nicht mehr berücksichtigen.

Achtungsvoll und ergebenst
Hamburg, 1871.

H. G. Neßler & Welle.

[4228.] Hiermit erlaube ich mir die Herren Verleger zu benachrichtigen, daß ich von jetzt ab auf die letzte Seite der wöchentlich erscheinenden Nummern meiner

Allgemeinen Familienzeitung

literarische Ankündigungen aufnehme und die Nonpareille-Zeile mit 6 Rk in Rechnung, 4 1/2 Rk gegen sofortige Nachnahme des Betrags nach erfolgter Aufnahme berechne.

Ein günstiger Erfolg der Insertionen in der „Allgemeinen Familienzeitung“ ist um so mehr gesichert, als ich

zur Verhütung der Stempelpflichtigkeit in Preußen nur literarische Ankündigungen, und zwar nur in dem durch das Stempelsteuer-Gesetz erlaubten, äußerst geringen Umfange aufnehme, somit eine die Wirkung der einzelnen Inserate beeinträchtigende Ueberfülle von Ankündigungen niemals eintreten kann,

und außerdem das Journal seines Preises wegen hauptsächlich in den wohlhabenden Kreisen des Publicums seine große Verbreitung fand.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor; auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. Hermann Schönlein.

Von Zeitschriften für 1871

[4229.] bitten wir uns, behufs Aufnahme in die Kataloge, soweit es nicht bereits geschehen ist, gefälligst umgehend Nr. 1 mit Angabe der Bezugsbedingungen einzusenden. Leipzig, Februar 1871.

J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Restauflagen

von populär wissenschaftlichen Werken, Kupferwerken, Belletristik etc., sowie grössere und kleinere Partien modernen antiquarischen Sortiments kauft stets zu angemessenen Baarpreisen und erbittet Offerten direct Hamburg, 57 gr. Bursfah.

L. M. Glogau's Antiquariat.

[4231.] In Folge neuer Verkehrsstockungen werden wiederum bei der hiesigen Bahnverwaltung keine Sendungen angenommen. Zur Vermeidung von Reclamationen zeige ich dies den verehrl. Sortiments-handlungen, welche bestellte Artikel und Journale erwarten, an. Hochachtungsvoll

Brüssel, 7. Februar 1871.

C. Maquardt's Hofbuchhdlg.

Clisés.

Gute, kleinere scharfe Clisés, für eine Jugendzeitung passend, werden in größeren Partien zu kaufen gesucht. Um schleunige Einsendung von Probe-Abdrücken unter billiger Preisnotirung bittet

Börnebensens Redaktion.

Bemmeltofte pr. Fare, Dänemark.

Disponenden

[4233.] können wir nächste Oster-Messe unter keiner Bedingung gestatten. Wir bitten hier von Notiz zu nehmen und werden uns event. auf diese Anzeige, welche wir zweimal inseriren lassen, beziehen.

Detmold, den 7. Februar 1871.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[4234.] Unterzeichneter empfiehlt seine in größtem Maßstabe eingerichtete Buchbindeerei den geehrten Herren Buchhändlern zur gef. Beachtung u. versichert bei elegantester und solidester Ausführung die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

J. F. Bösenberg.

[4235.] Ein noch unbekannter Dichter sucht für seine lyrischen Leistungen aus diesem Kriege, von welchen einzelne anonym in den bedeutendsten Zeitschriften Beifall gefunden, einen Verleger, der aber für alle Kosten des etwa 8 Bogen in Octavformat umfassenden Werks eintreten müßte. Offerten möglichst bald sub Z. 4341. durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin, Friedrichstraße 66.

Leipziger Börsen-Course
am 13. Februar 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien) and exchange rates for various currencies and commodities.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and notes, such as Kronen, Zerschnittene Ducat, Silber, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische, and Ausland. Banknoten.

Inhaltsverzeichnis.

Erscheneue Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 4114—4235. — Leipziger Börsen-Course

Large table listing publishers and their addresses, including names like Ackermann, Anonyme, Bodeker, Bamberg, Bangel & Sch., Bassermann, Beiser, Befold, Beyer, Bon's, Börnebensens, Bösenberg, Braumüller, Brockhaus, Brunner, Buchd., Buron, Cohn, Coppens, Dabern, Deubner, Dümmler, Dürr, Ebenböck, Eblers, Ektan, Erped., Fiedler, Fiedler, Franzen & G., Friedrichs, Fries, Frisch, Frommann, Georg, Giesel, Glogau, Göttsche, Gropius, Großmann, Gabel, Hannel, Hannel, Hedenbauer, Hesse, Heymann, Hiller, Hinrichs, Jacobi & G., Jenni, Jungklaus, Jurang & S., Kleper, Klinghammer, Kntep, Kreisgericht, Kub, Lampel, Racklot, Magazin, Müller, Meyer, Pilsbörffer, Ritter & S., Wüller, Wüller, Wüller, Ququardt, Neßler & W., Noordhoff, Otto, Pabst, Parter, Petrenz, Pöhsen, Prell, Riemann, Sauer, Schaeffer & G., Schilling, Schmidt, Schneider, Schneider & G., Schönlein, Schulze, Serbe, Stangel, Stellenvermittlungsbureau, Stiller, Süßke, Taubel, Thiele, Thimm, Trautwein, Troemer, Tschaschel, Vieweg, Violet, Vogel, Voigt, Wagner, Wagner, Weber, Wigand, Wolff & Gebr.,